

# Kollektivvertragsverhandlungen Mineralölindustrie Jänner 2017

## Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen in der Mineralölindustrie Österreichs

### Gehalts-, Lohn- und Rahmenrechtlicher Abschluss 2017

Folgende Ergebnisse wurden vereinbart:

1. Die Kollektivvertragsgehälter bzw. -löhne in der Grundstufe werden mit Wirkung 1. Februar 2017 um 1,6 %, die Vorrückungsbeträge werden jeweils um 1,2 % erhöht (Beilage 1).
2. Mit Wirkung ab 1. Februar 2017 werden die **Istgehälter** und tatsächlichen **Monatslöhne** um 1,5 % erhöht. ArbeitnehmerInnen, die nach dem 31. Jänner 2017 in ein Unternehmen eintreten werden, haben keinen Anspruch auf die jeweilige Erhöhung ihres Istgehaltes/Istlohnes.
3. **Überstundenpauschalien** werden um den gleichen Prozentsatz erhöht, um den sich das/der Monatsgehalt/-lohn gemäß Punkt 1. bis 2. erhöht.
4. Die **Lehrlingsentschädigungssätze** werden um 1,6 % angepasst.  
Die **Trennungskostenentschädigung** sowie **Zulagen** werden um 1,6 % angepasst.

Die Beträge sind aus der Beilage 1 ersichtlich.

Weiters werden im KV-Abschluss vom 24. Jänner 2017 die **Reisekosten- und Aufwandsentschädigungen** § 21 Pkt 5 und 23 ab 1. Februar 2017 um 1,2 % erhöht.

### 5. Rahmenrecht

#### § 4.2 „Anrechnung Karenzen (Karenzurlaube)“:

An das Ende des § 4.2 wird folgender Absatz angefügt: „Karenzen (Karenzurlaube) innerhalb des Arbeitsverhältnisses im Sinne des MschG, EKUG oder VKG, die nach dem 1.2.2017 begonnen haben, werden auf dienstzeitabhängige Ansprüche zur Gänze angerechnet. Die Bestimmung des § 9 Punkt 1.6 bleibt unberührt.“

#### § 10.2.2 „Internatskosten - Fahrten zur/von der Berufsschule“:

Am Ende § 10.2.2 Internatskosten wird folgender Absatz ergänzt: „Zusätzliche Kosten des günstigsten öffentlichen Verkehrsmittels, die Lehrlingen durch die Anreise zur bzw. Abreise von der in Internatsform geführten Berufsschule bis zu einmal pro Kalenderwoche nachweislich entstehen, sind vom Unternehmen zu ersetzen. Auf diesen Anspruch können die dem Lehrling gebührenden Förderungen angerechnet werden. Voraussetzung für diesen Anspruch auf Fahrtkostenersatz ist der Bezug der Familienbeihilfe. Bei Verringerung oder Wegfall öffentlicher Förderungen für derartige Fahrtkosten, bleibt der anteilige Fahrtkostenersatz unverändert. Auf Verlangen des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin sind entsprechende Belege vorzulegen.“

**Protokollanmerkung zum Kollektivvertrag vom 24.1.2017 zum Begriff „facheinschlägig“ gem. § 32 Prüfungsvorbereitung:**

Die KV-Parteien kommen überein, dass es sich bei einer facheinschlägigen Weiterbildungsmaßnahme im Sinne des § 32 (Prüfungsvorbereitung) um eine Weiterbildung handeln muss, die einerseits für das persönliche Fortkommen im Unternehmen/Konzern erforderlich ist und andererseits Kenntnisse oder Fertigkeiten vermittelt, welche einen Zusammenhang mit dem Tätigkeitsbereich des Unternehmens/Konzerns, in dem der/die ArbeitnehmerIn beschäftigt ist, haben.

**Protokollanmerkung zum Kollektivvertrag vom 24.1.2017 :**

**Arbeitsgruppen:**

Die KV-Parteien vereinbaren, dass die Arbeitsgruppe zum Thema „Arbeitszeitverkürzung bei belastenden Arbeitsformen (Lebensarbeitszeit)“ weitergeführt wird. Diese Punkte sollen im Hinblick auf die Schaffung eines Ansparmodells für Freizeit zur Konsumation vor Antritt einer Alterspension geprüft werden.

Verbesserungen beim Jubiläumsgeld: Dieser Themenpunkt der letztjährigen Arbeitsgruppe wird weiter analysiert.

Außerdem soll das Thema Freizeitoption anstelle IST-Erhöhung bis Ende 2017 analysiert, diskutiert und tunlichst ein einvernehmlicher Vorschlag an die Kollektivvertragsparteien erarbeitet werden. Weiters soll auch eine Ergänzung von §6 Punkt 7 und 8 (Sonn- und Feiertagsarbeit bei All-in-Verträgen) diskutiert werden.

Zu allen Arbeitsgruppen gilt, dass sofern eine Einigung in der Arbeitsgruppe erzielt wird, diese Einigung in den Kollektivvertrag übernommen wird.

**Protokollanmerkung zum Kollektivvertrag vom 24.1.2017 :**

**Töchterliste gem. Anhang 1:**

Die KV-Parteien kommen überein, dass die OMV Gas Marketing & Trading GmbH mit Wirkung ab 1. Jänner 2017 in die Töchterliste des KV für die ArbeitnehmerInnen für die Mineralölindustrie aufgenommen wurde.

Die FE-Trading GmbH wird mit 1.2.2017 in die Töchterliste aufgenommen.

Allerdings wird ausdrücklich vereinbart, dass abweichend vom § 2 2.1 lit. e der Kollektivvertrag auf diese Gesellschaft nur unter den Rahmenbedingungen zur Anwendung gelangt, die zwischen den Parteien bis 30.9.2017 vereinbart werden, mit dem Ziel eine Anwendbarkeit des Kollektivvertrages für diese Gesellschaft spätestens ab 1.10.2017 zu erreichen.

**Protokollanmerkung zum Kollektivvertrag vom 24.1.2017:**

**Reisekosten- und Aufwandsentschädigung:**

Die Protokollanmerkung zum Kollektivvertrag vom 20. Jänner 2011 sowie vom 21.1.2014 zur Erhöhung der Reisekosten und Aufwandsentschädigungen gemäß § 21 Punkt 5 und 23 kommt zur Anwendung.



Gültig ab 1. Februar 2017

**Kollektivvertragliche Mindestgehälter gemäß § 37, Punkt 3.1 des KV für die Angestellten der Mineralölindustrie Österreichs gültig ab 1. Februar 2017**

Verwendungsgruppenjahre	Verw. Gruppe I		Verw. Gruppe II		Verw. Gruppe III		Verw. Gruppe IV		Verw. Gruppe V		Verw. Gruppe VI	
	Biennalsprung	<b>86,97</b>	Biennalsprung	<b>111,48</b>	Biennalsprung	<b>153,67</b>	Biennalsprung	<b>211,86</b>	Biennalsprung	<b>289,28</b>	Biennalsprung	<b>483,50</b>
0-2	1.850,49		1.999,25		2.559,89		3.435,26		4.649,07		6.887,77	
2	1.937,46		2.110,73		2.713,56		3.647,12		4.938,35		7.371,27	
4	2.024,43		2.222,21		2.867,23		3.858,98		5.227,63		7.854,77	
6	2.111,40		2.333,69		3.020,90		4.070,84		5.516,91		8.338,27	
8	2.198,37		2.445,17		3.174,57		4.282,70		5.806,19		8.821,77	
10	2.285,34		2.556,65		3.328,24		4.494,56		6.095,47		9.305,27	
12	2.372,31		2.668,13		3.481,91		4.706,42		6.384,75			
14	2.459,28		2.779,61		3.635,58		4.918,28		6.674,03			
16	2.546,25		2.891,09		3.789,25		5.130,14		6.963,31			
18	2.633,22		3.002,57		3.942,92		5.342,00		7.252,59			

**Lehrlingsentschädigungen gemäß § 10 Punkt 2 des KV gültig ab 1. Februar 2017**

im 1. Lehrjahr	750,44
im 2. Lehrjahr	1.000,59
im 3. Lehrjahr	1.250,70
im 4. Lehrjahr	1.542,78

**Kollektivvertragliche Mindestgehälter/ -löhne gemäß §10, Punkt 1 des KV für die ArbeitnehmerInnen in der Mineralölindustrie Österreichs gültig ab 1. Februar 2017**

VwGj	III											VI
	I			II			IV			V		
Biennium	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	
Grundstufe	1.877,97	1.953,07	2.058,23	2.268,57	2.508,95	2.811,64	3.239,79	3.800,33	4.360,79	5.351,31	6.341,77	
n. 2	1.924,25	1.987,71	2.094,73	2.317,73	2.578,11	2.900,26	3.361,07	3.935,05	4.524,03	5.541,11	6.654,01	
n. 4	1.970,53	2.022,35	2.131,23	2.366,89	2.647,27	2.988,88	3.482,35	4.069,77	4.687,27	5.730,91	6.966,25	
n. 6		2.056,99	2.167,73	2.416,05	2.716,43	3.077,50	3.603,63	4.204,49	4.850,51	5.920,71	7.278,49	
n. 8		2.091,63	2.204,23	2.465,21	2.785,59	3.166,12	3.724,91	4.339,21	5.013,75	6.110,51	7.590,73	
n. 11		2.126,27	2.240,73	2.514,37	2.854,75	3.254,74	3.846,19	4.473,93	5.176,99	6.300,31		

**§ 38, Punkt 3.2 Höhe der Vorrückungswerte  
KV Angestellte in der Fassung vom 1.2.2007  
gültig ab 1. Februar 2017**

Biennial- sprünge	I	II	III	IV	V	VI
	76,06	90,39	120,52	157,79	218,07	463,31

**§12, Punkt 1.2 Nachtarbeitszulage**

Der Anspruch beträgt 1% von:

38 Stunden Woche	310,98
36 Stundenwoche	328,06

**§12, Punkt 2.2 Schichtzulage**

Der Anspruch beträgt 1% von:

38 Stunden Woche	117,07
36 Stundenwoche	123,53

**§ 21, Punkt 23 Inlandsdienstreisen  
(Sonderbestimmung für Transport-(Montage)arbeiten)**

Quatier kostenlos bereitgestellt	52,38
Quatier nicht bereitgestellt	69,42
davon Quatiergeld	17,02
mindestens 6 Stunden	24,10
mindestens 7 Stunden	26,93
mindestens 11 Stunden	52,38
vereinbarte Mittagszeit 11:00 bis 14:00 Uhr	24,10

**§ 24, Punkt 4 Trennungskostenentschädigung**

wenn mehr als eine im Punkt 2 genannte Person im Haushalt pro Kalendertag	28,32
	19,60

**§ 21, Punkt 5 und 6 Reiseaufwandsentschädigung**

Taggeld	57,58	10,23
Übernachtungsgeld	30,69	23,04
zusammen	88,28	24,31
Außendienstgeld	62,69	57,58

**6. Von den genannten Taggeldsätzen entfallen auf:**

Frühstück	10,23
Mittagessen	23,04
Abendessen	24,31
Taggeld zusammen	57,58